

Jugendkurs 2016 auf dem Birklehof

-Das Freizeitprogramm-

Takumi Hoshina

Waseda Universitätsoberschule

Ich habe in den Sommerferien vom 7. bis zum 28. August am Jugendkurs auf dem Birklehof teilgenommen. Es gab etwa 90 Teilnehmer. Sie kamen aus verschiedenen Ländern. Auf dem Birklehof hatten wir viel Spaß. Birklehof liegt in einem kleinen Dorf im Südwesten Deutschlands, das Hinterzarten heißt. Es gab viel Programm beim Jugendkurs. Hier schreibe ich über unser Freizeitprogramm auf dem Birklehof.

Freizeit hatten wir normalerweise nachmittags. Am Vormittag gab es Unterricht und am Nachmittag Freizeit oder Unterricht. Dazu hatten wir Freizeit am Abend. Am Sonntag hatten wir alle frei. Dann konnten wir an einem Programm teilnehmen oder im Zimmer Pause machen. Um halb vier hatten wir Kuchenpause und konnten leckere Kuchen und Obst essen. Es wurden z.B. Käse- und Apfelkuchen angeboten und es gab Äpfel, Bananen und Pfirsiche. Es gab so viel Programmpunkte, die wir machen konnten. Deshalb habe ich keine Pause in meinem Zimmer gemacht, sondern am



Freizeitprogramm teilgenommen. Es war vielseitig und hat viel Spaß gemacht. Zum Beispiel Fußball auf dem Sportplatz, Volleyball auf dem Volleyballspielfeld, Yoga in der Sport-halle, das Kartenspiel „Afasta“, Computerspiele im Computerraum, Filme sehen und so weiter. Am Sonntag konnte man auch in die Kirche gehen. Ich stelle vier

Programmpunkte vor, die uns viel Spaß gemacht haben.

Wandern und Nachtwandern

Es war unterschiedlich, wohin wir gingen. Der Birklehof ist von vielen Berge umgeben und wir konnten von dort die schöne Landschaft des Schwarzwalds sehen. Der Schwarzwald ist sehr groß und hat viele Hügel. Deshalb sind wir auf verschiedene Berge gestiegen. Hinterzarten ist bekannt für die Skisprungschanze und wir haben eine Skisprungübung gesehen.

Auch in der Nacht sind wir gewandert. Das heißt Nachtwanderung. Es war auf dem Weg vom Birklehof zum Gipfel nicht sehr sicher, aber ich konnte einen fantastischen Sternenhimmel betrachten.

Spaziergang in Hinterzarten

In der Freizeit konnten wir in der Stadtmittle von Hinterzarten spazieren gehen. Es gab die Regel, dass wir eine Gruppe mit mehr als drei Personen bilden und auf eine Liste unsere Namen schreiben sollten. Es gibt viele Läden in Hinterzarten, z.B. eine Apotheke, Bäckerei, einen Geschenkladen und eine Post, wo ich meine Postkarten eingeworfen habe. In der Stadtmittle habe ich auch Schokoladeneis und Erdbeerparfait gegessen. Ich fand, dass die Preise in Hinterzarten teurer als in anderen Städten, z.B. in Freiburg oder Stuttgart, waren. Am Freitag fanden in Hinterzarten Konzerte statt. Ich bin einmal zu einem ein Konzert gegangen und es war sehr schön.

Joggen

Am Morgen konnte ich mit einem Betreuer joggen. Ich bin vor dem Frühstück immer etwa 30 Minuten oder eine Stunde bis zum Gipfel gejoggt. Obwohl es in Deutschland Sommer war, war die höchste Temperatur etwa 23 Grad. Außerdem war die Temperatur am Morgen nur ca. zehn Grad. Dazu war es neblig und das Morgenrot war fantastisch.

Schwimmen

Wir haben auch am Programmpunkt „Schwimmen“ teilgenommen. Die Teilnehmerzahl war aber auf 20 Personen beschränkt, deswegen haben wir Lose gezogen. Wir sind zum Titi-See gegangen. Er ist bekannt als Erholungsort und Treffpunkt. Das Schwimmbad war neben dem See und wir konnten durch das Bad in den See schwimmen. Als ich geschwommen bin, habe ich eine ältere



deutsche Dame kennengelernt. Sie war mit ihrem Enkelkind dort und hat mich darum gebeten, mit ihm zu spielen. Auf dem See gab es eine Rutschbahn und man konnte dadurch leicht ins Wasser gleiten. Wir hatten beim Rutschen viel Spaß zusammen.

In Japan ist es nicht üblich, dass man einen Fremden um Hilfe bittet. Ich habe direkt erlebt, dass es einen großen Unterschied zwischen Deutschen und Japanern beim Verhalten gegenüber Immigranten oder Ausländern gibt.

In der Freizeit habe ich viele neue Freunde gefunden. Nur ungefähr 15 Personen gab es in einer Klasse, aber jeder konnte jeden in der Freizeit unabhängig vom Sprachniveau kennenlernen. Außerdem musste ich selbst die anderen Teilnehmer ansprechen. Bei diesem Jugendkurs habe ich wirklich Wertvolles erfahren und ich werde ihn nie vergessen. Die Erfahrung werde ich nicht nur aufs Deutschlernen anwenden, sondern mich daran immer in meinem Leben erinnern.



Jugendkurs2016 Birklehofにて

—自由時間—

保科 拓海
早稲田大学高等学院

私はこの夏休み、8月7日～8月28日まで **Jugendkurs2016 in Birklehof** に参加しました。**Birklehof** には、様々な国から約90人の参加者が集まり、楽しい時間を過ごすことが出来ました。**Birklehof** は、南ドイツに位置する **Hinterzarten** という名前の小さな町の中にあります。**Jugendkurs** では様々なプログラムが用意されていて、とても充実していましたが、私は自由時間について紹介したいと思います。

自由時間は、基本的に午後に行われました。1日の予定としては、午前中に授業を行い、午後は日によって授業か自由時間、そして夕方は自由時間という風な流れになっていて、特に日曜日は1日全てが自由時間でした。用意されたプログラムに参加するか、自分の部屋で好きに過ごすかも選べて、3時半になると、3時のおやつという名目でおいしいケーキや果物を好きなだけ食べることも出来ます。ケーキはチーズケーキやりんごケーキなど種類が様々で、果物はりんご、バナナ、桃の中で好きな物を食べました。このように自由時間内にできることは沢山あるので、私はほとんど部屋に居ることは無く、様々なことで遊びました。例を挙げると、グラウンドでのサッカー、専用のコートで行うバレーボール、体育館でのヨガ、**Afasta** という場所で行われるトランプやその他のカードゲーム、コンピューターの使用、映画、、、等々、多種多様なプログラムがあり、日曜日には教会へ行くことも可能です。それでは、私の印象に残っている4つのプログラムについて説明します。

周辺散策・夜のハイキング

Birklehof は **Schwarzwald** 黒い森と呼ばれる山々に囲まれており、周りには沢山の山があったため、散策コースは毎回違いました。**Schwarzwald** は広大で、起伏に富んでいるので、頂上から見る景色は素晴らしかったです。また、**Hinterzarten** はスキーのジャンプ台があることでも有名で、練習風景を見学させてもらうこともできました。

昼間の自由時間だけでなく、夜にハイキングへ行くというプログラムもありました。頂上までの道のりは決して安全と言えるようなものではありませんでしたが、山頂から見る星空は天上一面に星が散りばめられており、本当に綺麗でした。

Hinterzarten の散策

自由時間では、街中へ出かけることもできました。ただ、行く際には2つの決まり事があり、3人以上で行くこと、そして行く前に専用のノートに名前を書いてから行くことがルールとなっています。**Hinterzarten** には沢山の店が並んでいて、薬局やパン屋、土産店、郵便局など、生活に必要な店は全て揃っていました。私も郵便局で切手を買って、日本

へ手紙を出したり、アイス専門店ではパフェやショコラーデを食べたりしましたが、**Stuttgart**や**Friburg**などの都市と比べると少し物価が高いように感じました。金曜日には、街内の中心ホールで地元の楽団によるコンサートも開かれ、楽しい一時を過ごすことが出来ました。

ランニング

朝早くには、**Betreuer** という参加者の身の回りの世話をして下さる人と一緒に、ランニングをしました。頂上まで行って帰っての30分~1時間程のコースです。ドイツの季節は日本と同様に夏でしたが、最高気温は平均23度、また朝の最低気温は約10度という涼しい気候でした。寒暖の差が激しいことや地形的な要因が重なって、朝は霧が広がることも多く、それを透過する太陽の光が作り出す光景はとても幻想的なものでした。

水泳

午後から自由時間の日は泳ぎに行くことが出来ましたが、行くことができるのは20人のみで、抽選によって選ばれました。行先は**Titi-See**と呼ばれる観光街にあるプールで、**Hinterzarten**から車で15分程度の場所に位置しています。また、プールが**Titi**湖に隣接しているため、プールの中を歩いて湖で泳ぐことも出来ました。

湖で泳いでいると、地元のドイツの方と思われるおばあさんから、孫と遊んで欲しいと頼まれることもありました。その湖の上にはスライダーが設置されていたのですが、湖の深さは大人でも足が届かない位深かったため、私達と共にスライダーまで泳ぎ、その男の子と一緒に楽しい時間を満喫することができました。日本では、見知らぬ人、ましてや外国人の方に何かお願いするということはあまり見かけません。日本とドイツの、移民や外国人観光客に対する見方の違いを直に感じる事が出来たと思います。

普段クラスでは、15人前後の人としか話すことができないのですが、自由時間はドイツ語レベルの枠を超えて誰とでも話すことができました。仲良くなるには自分から話しかけることが必須でしたし、その経験はとても貴重な物だったと改めて感じています。今回の**Jugendkurs**で得たことを十分心に留めて、今後もドイツ語の勉強のみならず、自分の生き方においても活かしていきたいと思っています。